

# Funktionsweise UEFI, Bootloader (Grundlagen)

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 29. Mai 2021, 19:07



Das erste Problem, warum macos nicht bootet ist, dass dein Bios keinen Support für apfs und HfsPlus bringt. Dieser wird benötigt, dann kann man auf die Festplatte zugreifen.

Es wird dann aber noch keine Boot Option angezeigt, da macos andere Pfade nutzt, als die Boards es kennen. Selbst wenn man die Boot.efi selbst ausführt, wird es in einem error landen - This Version of macos is Not Supported on This platform.

Ein umgehen mit `-no_compat_check` wird auf den aller meisten Boards zu einem blackscreen führen (einige, ganz wenige könnten sogar Kernel anzeigen, die Wahrscheinlichkeit ist sehr gering, und selbst wenn, hat man 1. Kein smbios, keine Kext injection und 2. Sollte man nie ohne aptiofix booten).

Also muss über den bootloader ein smbios (Mac Modell) erstellt werden, Kexte injected und einige fixes vorgenommen (AptioFix) werden.

Die meiste Hardware benötigt noch acpi patches (custom ssdt).

Bootloader sollte man opencore nehmen, man kann aber auch clover oder ozmosis (nur bis Catalina) verwenden.